

## Über den Verein FIBEL Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften

Vortrag von **Gertrude Schmutzer** und **Petruschka Krcmar** am 16. 2. 2005

Der Verein FIBEL befasst sich mit:

Information, Beratung und Betreuung für Ratsuchende in Form von Einzelgesprächen.

Offene Gruppen: Zweimal monatliche Treffen von Frauen in bikulturellen Partnerschaften und anderen interessierten Frauen, die situationsspezifische Erfahrungen austauschen und sich mit der eigenen Position in ihren Beziehungen und in ihrem sozialen Umfeld auseinandersetzen.

Veranstaltungen, Fachvorträge, Diskussionsabende, Veranstaltungsreihen und Workshops; die Themenwahl erfolgt nach Bedarf der Ratsuchenden.

Informations- und Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Kooperationen in Österreich (mit Behörden, Institutionen, sozialen Einrichtungen).

Informations- und Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Kooperation international (in Staaten in- und außerhalb der EU).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Nach der ausführlichen Darstellung über die Tätigkeit des Vereins FIBEL entstand eine sehr rege Diskussion, da einige Teilnehmerinnen des Abends in bikulturellen Ehen bzw. Lebensgemeinschaften leben bzw. gelebt haben und an Hand eigener Erfahrungen darüber berichten konnten.

Diskussionsschwerpunkte: Rollenverständnis und unterschiedliche Auffassungen von Ehe, Partnerschaft und Familie. Interreligiöse Missverständnisse, Nachzug des Partners/Partnerin nach Österreich, soziale und ökonomische Belastungen, Eheschließungen (arrangierte Ehen), Scheidung und Trennung, Gewalt in der Familie (vor allem gegen Frauen und Mädchen), Kindererziehung (Sprache, Religion), Vorurteile.